

Bundesfernstraßenreform

„Wir haben heute viel geschafft, aber weitere Schritte müssen jetzt folgen!“

„Wir haben heute viel geschafft. Die Entgeltordnung für die Beschäftigten der Autobahn GmbH des Bundes nimmt endlich Konturen an. Die Verhandlungen standen tatsächlich kurz vor dem Abbruch, fasst dbb Verhandlungsführer Volker Geyer am Ende der zweiten Verhandlungsrunde am 13. Februar 2019 im Berliner dbb forum die Situation zum Thema Entgeltordnung zusammen. Zugleich ermahnte er die Arbeitgeberseite, „dass es weitergehen muss. Zügige Verhandlungen und klare, positive Ergebnisse sind jetzt notwendig, um einen überzeugenden Tarifvertrag für die künftigen Beschäftigten der Autobahn GmbH des Bundes zu schaffen.“



Konkrete Fortschritte

Nach zähen und schwierigen Verhandlungen hat die Arbeitgeberseite am 13. Februar 2019 folgendes Tarifangebot gemacht und ist damit auf unsere grundlegenden Forderungen zur Eingruppierung eingegangen:

- Ausgebildete Straßenwärter ebenso wie Beschäftigte im Werkstattbereich mit entsprechender Berufsausbildung und Tätigkeit werden in die Entgeltgruppe 6 als Eckeingruppierung eingruppiert. Darauf aufbauend erfolgt die Eingruppierung insbesondere bei hochwertigen Arbeiten in die Entgeltgruppe 7 und bei besonders hochwertigen Arbeiten in die Entgeltgruppe 8. Hierzu sind weitere Funktionsmerkmale auch für höhere Eingruppierungen noch auszuverhandeln.
- Eine verbesserte und nach oben durchlässige Eingruppierung von Meistern, Technikern und Ingenieuren wird außerdem erstmals für die Autobahn GmbH des Bundes geschaffen; hiervon werden ebenso Beschäftigte erfasst, die keine einschlägige Berufsausbildung haben.



Die dbb Verhandlungskommission mit den Vertretern von VDStr., komba und BTB bewertete das Angebot zur ECKEINGRUPPIERUNG von Straßenwärtern und Werkstattbeschäftigten als wichtiges Signal, um endlich Klarheit über ein angemessenes Eingruppierungsniveau für die künftigen Beschäftigten der Autobahngesellschaft in den Bereichen Planung, Bau, Betrieb sowie Unterhaltung insgesamt zu erreichen.

Wie geht's weiter?

Die Verhandlungen werden am 18. März 2019 in Berlin fortgesetzt. Bis dahin wird in einer gemeinsamen Fachgruppe an einem möglichst einigungsfähigen Tariftext zur Eingruppierung gearbeitet. „Auch wenn es am 18. März 2019 zu einer Einigung über eine Entgeltordnung kommt, bleibt dennoch ein weiter Weg bis zu einem umfassenden Tarifabschluss mit der Autobahn GmbH des Bundes, weil noch die gesamten Fragen des Mantel- und Überleitungsrechts sowie zur Regelung von Zulagen und Zuschlägen für die Beschäftigten bei der Autobahngesellschaft zu verhandeln sind“, stellte Volker Geyer klar.

Weitere Infos zum Thema

Ausführliche Infos rund um die künftige Autobahngesellschaft gibt es auf den Sonderseiten des dbb unter www.dbb.de.

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des dbb. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



dbb
beamtenbund
und tarifunion

Bestellung weiterer Informationen

Name*
Vorname*
Straße*
PLZ/Ort*
Dienststelle/Betrieb*
Beruf

Beschäftigt als*:

<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in

Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
 Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
 Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Die mit einem Sternchen* versehenen Daten sind Pflichtdaten, ohne die eine Bearbeitung nicht möglich ist. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Wenn Sie Informationen über eine Mitgliedsgewerkschaft wünschen, so geben wir Ihre Daten dorthin weiter. Sonst erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: dbb beamtenbund und tarifunion, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 40 81 - 40, Telefax: 030. 40 81 - 49 99, E-Mail: post@dbb.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter derselben Anschrift oder unter: E-Mail: datenschutz@dbb.de. Informationen über Ihre Rechte als Betroffener sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.dbb.de/datenschutz.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.
dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030. 4081-5400, Fax: 030. 4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de